

Zusammenfassung des Trendvortrags

„LOHAS sind out – Foodies sind in“ (Corinna Langwieser)

Foodies – LOHAS mit feinem Gaumen

LOHAS – die Trendzielgruppe der letzten Jahre. Ihr Lebensstil rund um Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein machte die Nachhaltigkeit zum wichtigsten Marketing-Schlagwort. Und nun ersetzt durch Foodies? Nicht ganz, viel eher sind die Foodies eine Weiterentwicklung des LOHA-Trends. Denn bei Foodies dreht sich alles um eine bewusste, aber genussvolle Ernährung. Für sie ist gesundes Essen Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Hier geht es längst nicht mehr nur um die bloße Nahrungsaufnahme, sondern um Genuss, Leidenschaft und sogar ein Hobby, aus dem eine eigene Kultur entsteht.

Der typische Foodie ist ein stilvoller Genussmensch, in der Regel Ende 20 bis Anfang 50, gut verdienend und meist weiblich. Er interessiert sich für gutes Essen und Trinken, aber auch für die Herstellung, die Qualität der Lebensmittel und ihre Ökobilanz. Restaurants wie „Le Pain Quotidien“ entsprechen ganz dem Geschmack der Foodies: Die Gäste sitzen an einem langen Tisch und genießen frisches Holzofenbrot mit grobkörnigem Salz. Hier können die Foodies erleben und vor allem teilen, was ihren Lifestyle ausmacht: Gemeinschaft, Genuss und Gesundheitsbewusstsein.

Selbstdarstellung als Lebensgefühl

Insbesondere in internationalen Metropolen wächst die Foodie-Bewegung. Online-Verabredungen zum gemeinsamen Abendessen bringen Fremde an einen Tisch (z.B. www.mitesszentrale.de), wo sie über das Teilen ihrer Genuss-Passion zu Freunden werden. Aus Gesundheitsbewusstsein und Esskultur formt der Foodie eine Lebenswelt, die Interessen für Musik und Mode in den Hintergrund drängt. Häufig führt der medien- und technik-affine Foodie einen eigenen Blog, um ebenso anspruchsvolle Gourmets an besonderen Rezepten und neuen Food-Entdeckungen teilhaben zu lassen. Das Mitteilungsbedürfnis der Foodies zeugt von Selbstdarstellungsfreude, vor allem aber auch davon, dass gemeinschaftliches Erleben den Genuss erhöht. Wachsende Social Media Angebote und berühmte Foodie-Vorbilder beschleunigen diese Bewegung: So posten Stars wie Jessica Alba ihre Mahlzeiten, Gwyneth Paltrow betreibt einen Foodie-Blog und auch Kate Moss bekennt sich zu ihrer Genuss-Leidenschaft und signalisiert damit: Foodie zu sein ist hip.